Baumit FassadenDämmplatte EPS-F plus

baumit.com

Produkt

Wärmedämmplatten aus blockgeschäumten und expandierten Polystyrol-Partikelschaumstoff mit rosa Beschichtung. Systembestandteil von Baumit WärmedämmverbundSystem EPS. Geprüft nach EN 13163, sowie nach ETAG 004.

Zusammensetzung

Expandiertes Polystyrolgranulat

Eigenschaften

Hochwärmedämmend, maßgenau, form- und alterungsbeständig, schwindfrei, schwerbrennbar. Frei von (FCKWs), HFCKWs bzw. HFKWs.

Anwendung

Für Neu- und Altbauten bis zur Hochhausgrenze. Im Sockelbereich empfehlen wir die Anwendung von Baumit SockelDämmplatte XPS TOP.

Technische Daten

Produktart:	EPS-F gemäß ÖNORM B 6000
Farbe:	silbergrau mit rosa Beschichtung
Designation-Code:	EPS-EN 13163-L1-W2-T2-S2-P4-DS(N)2-DS(70,-)1-TR150-BS100
Rohdichte:	ca. 15 - 18 kg/m³
Querzugfestigkeit:	≥ 150 kPa
Wärmeleitzahl λ_D:	0,031 W/mK
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ:	60
Plattenformat:	100 x 50 cm
Brandverhalten:	E (Euroklasse) gem. EN 13501-1

Lagerung

Trocken lagern, vor UV-Einstrahlung (Sonne), Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung schützen.

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch das Herstellerwerk, Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten.

Lieferform

Foliert im Paket.

Dicke*)[mm]	50	60	80	100	120	140	160	180	200
Stück/Paket	10	8	6	5	4	3	3	3	2
m²/Paket	5,0	4,0	3,0	2,5	2,0	1,5	1,5	1,5	1,0

*) Auf Anfrage Lieferdicken bis 400 mm erhältlich.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat nach den ÖNORMEN B 2259 und B 6410 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen.

Verarbeitung

Sockel- und Spritzwasserbereich: Der untere Abschluss der Fassade ist dicht zum Untergrund abzuschließen. Im Spritzwasserbereich (mind. 30 cm hoch) und unter der Geländeoberkante sind Baumit SockelDämmplatten XPS TOP zu verwenden. Wird der Abschluss mit einem Sockelprofil hergestellt, ist das Baumit SockelProfil therm oder das Baumit SockelProfil zu verwenden. Das Sockelprofil ist nur über der Geländeoberkante auszuführen.

Sockelausbildung mit Sockelprofil: . Zur Befestigung der Baumit SockelProfile empfehlen wir die Verwendung unseres Baumit Montageset für SockelProfile. Das MontageSet beinhaltet die hierfür notwendigen Dübel, Distanzstücke und Steckverbinder. Zusätzlich können die SockelProfile mit Baumit SpeedFix am Untergrund verklebt werden.

Dämmplattenverlegung: Grundsätzlich sind nur ganze Dämmplatten von unten nach oben satt aneinander gestoßen und „voll auf Fuge“ im Verband zu verlegen. Die Verwendung von Reststücken (Mindestbreite 15 cm) ist zulässig, sie dürfen nur vereinzelt über die Fläche verteilt werden, jedoch nicht an Gebäudeecken. Auf planebene und fugenfreie Verlegung der Dämmplatten ist zu achten. In die Plattenstöße darf kein Kleber gelangen. Plattenstöße dürfen nicht in die Kanten von Öffnungen (z.B. Fenster- und Türöffnungen) übergehen. Die Ausbildung der Gebäudekanten erfolgt verzahnt in Plattenbreite. Hier dürfen nur ganze und halbe Platten eingesetzt werden.

Kleberauftrag: Der Klebeauftrag erfolgt mittels der Rand-Wulst-Punkt-Methode. Die Menge an aufgetragenem Kleber ist so zu wählen, dass sich unter Berücksichtigung der Untergrundtoleranzen und der Schichtdicke des Klebers (ca. 1 bis 2 cm) eine Kontaktfläche mit dem Untergrund von mind. 40% ergibt. Am Rand der Platte wird umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen und in der Mitte der Platte werden drei etwa Handteller große Klebepunkte aufgetragen. Unebenheiten bis 10 mm können im Klebebett ausgeglichen werden.

Ergänzend zu den zitierten Normen, sind die jeweilig gültigen Verarbeitungsrichtlinien für Wärmedämmverbundsystem zu beachten!

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C liegen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern. Auf Fassadenplatten, die länger als 2 Wochen der UV-Strahlung ausgesetzt waren (vergilbte Platten), darf nicht gespachtelt werden; ein neuerliches Überschleifen und Entstauben ist erforderlich.

Kleber:

- Baumit KlebeSpachtel
- Baumit KlebeSpachtel Grob
- Baumit KlebeSpachtel Light
- Baumit DickschichtKlebespachtel
- Baumit DispersionsKleber
- Baumit SupraKleber

Unterputzmörtel:

- Baumit KlebeSpachtel
- Baumit KlebeSpachtel Grob
- Baumit KlebeSpachtel Light
- Baumit DickschichtKlebespachtel
- Baumit SpachtelMasse Zementfrei

pne

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.